

Herzlich Willkommen

In der Waldgruppe am Rauenberg
der Evangelischen Kindertagesstätte Wiedersbach



Wie ein Baum: Zeit haben zum Wachsen.

Gute Frucht bringen, der Natur verbunden sein,

fest in der Erde stehen, sich zum Himmel strecken



Adresse

So erreichen Sie uns in der Stammkita:

Evangelische Kindertagesstätte Wiedersbach
Dorfstraße 36
Leutershausen

91578

Telefon: 09823/ 8403

Kita.wiedersbach@elkb.de

So erreichen Sie uns an unserem Waldwagen:

Holzspitzstrasse/ Osterfeuerplatz

91578 Leutershausen

Waldhandynr.: noch nicht bekannt

Aufnahme

Wir betreuen Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Alle notwendigen Unterlagen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Aufsichtspflicht

Für den Weg in unsere Einrichtung und zurück liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern. Während der Betreuungszeit steht Ihr Kind unter unserer Aufsicht. Diese beginnt erst, wenn wir Ihr Kind persönlich begrüßt haben und endet mit dem Abholen durch die Eltern oder die abholberechtigte Person. Bei gemeinsamen Veranstaltungen obliegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Ausflüge

Gerne unternehmen wir Ausflüge. Sie werden darüber in unseren Elternbriefen informiert. Dabei können zusätzliche Kosten für Busfahrten oder Eintrittsgelder für Sie anfallen.

Abmeldung bei Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist, entschuldigen Sie es bitte zwischen 7.30 Uhr und 8.15 Uhr, telefonisch auf unserem Waldhandy oder über die Kita-Info-App. Handelt es sich um eine ansteckende Krankheit oder deren Verdacht, werden diese gemeldet und per Aushang an der Waldtafel angezeigt. In manchen Fällen ist vor der Rückkehr in die Einrichtung ein ärztliches Attest erforderlich.



Begrüßung

Wir möchten Sie und Ihr Kind persönlich begrüßen. So können wir wichtige Informationen austauschen und wir wissen, dass Ihr Kind bei uns angekommen ist.

Beiträge

Unsere Beitragssätze entnehmen Sie bitte Ihrem Betreuungsvertrag. Diese werden immer zum 20. des laufenden Monats per Lastschrift eingezogen.

Bewegung

Bewegung ist grundlegend für die kindliche Entwicklung und hat für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Kinder entscheidende Bedeutung. Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Diesem wird bei unseren Aktivitäten im und am Wald Rechnung getragen.

Bezugserzieher

Eine starke Bindung ist uns wichtig. Jedes Kind baut eine besondere Beziehung zu den Erziehern auf. Aus dieser Beobachtung heraus ordnen wir jedem Kind einen Bezugserzieher zu. Im Lauf der Zeit kann sich dies auch verändern.



Christlicher Glaube/Christliche Werte

Unser evangelisches Profil wird in allen Bereichen unseres Alltags sichtbar. Wir leben christliche Werte im Miteinander und erziehen die uns anvertrauten Kinder im christlichen Glauben. Wir hören biblische Geschichten, beten und singen. Es ist uns wichtig, wertschätzend, rücksichtsvoll, verantwortungsvoll miteinander umzugehen. Wir lernen, Konflikte angemessen zu lösen und die Meinung des anderen zu akzeptieren. Wir sehen uns als Teil der christlichen Gemeinde und nehmen aktiv am Gemeindeleben teil. Wir gestalten regelmäßig Familiengottesdienste oder Feste gemeinsam.



Datenschutz

Das gesamte Team unterliegt der Schweigepflicht. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Bevor wir Daten an Dritte weitergeben dürfen, müssen wir eine Schweigepflichtentbindung von Ihnen bekommen. Wenn Sie bei uns hospitieren, verpflichten Sie sich zur Verschwiegenheit.

E wie..

Eingewöhnung

In der Waldgruppe gestalten wir die Eingewöhnungsphase sensibel und individuell. Ihr Kind braucht Zeit, die neue Umgebung, die Pädagogen und den neuen Tagesablauf kennenzulernen. Bitte haben Sie mit sich und Ihrem Kind Geduld! Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Eingewöhnungsgeschichte für zukünftige Eltern aufschreiben.

Erziehungspartnerschaft

Sie als Eltern sind uns wichtig. Wir freuen uns über ein gutes und offenes Miteinander. Dazu gehören Gespräche in den Bring- und Abholzeiten, Entwicklungsgespräche, Elternabende, gemeinsame Feste, usw. Bei Anliegen und Fragen, die Ihr Kind betreffen und mehr Zeit benötigen, können Sie jederzeit ein persönliches Gespräch mit uns vereinbaren.

Wir freuen uns über konstruktive Kritik. Gerne dürfen Sie unseren Elternbeirat kontaktieren, wenn Sie das Gefühl haben, Sie brauchen Unterstützung. Durch Ihr Feedback lernen auch wir dazu. Wir freuen uns aber auch über Lob!

Entwicklungsgespräch

Einmal jährlich finden unsere Entwicklungsgesprächswochen statt. Es ist jedoch jederzeit möglich, zusätzliche Gesprächstermine mit unseren Mitarbeitern zu vereinbaren.

Elternarbeit

Ihre Mitarbeit ist für uns sehr wertvoll und erwünscht. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich bei uns einzubringen. Ob Handwerkliches, Kuchen backen, die Begleitung bei Ausflügen, auch Lesenachmittage, Andachten oder andere Angebote sind denkbar! Sprechen Sie uns an!

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird jährlich im Oktober/ November von den Eltern gewählt und fungiert als Bindeglied zwischen Eltern, Mitarbeiter und Träger. Er hat Anhörungs- und Mitspracherecht in verschiedenen Belangen. Der Elternbeirat arbeitet unterstützend im Fundraising und bei der Gestaltung von Feierlichkeiten. Es finden regelmäßige Sitzungen statt. Es wäre auch schön, wenn sich aus der Waldgruppe auch ein bis zwei Eltern finden würden um im Elternbeirat mit zu wirken.

Elternbriefe

Unsere Elternbriefe erhalten Sie über die Kita-Info-App.

Erreichbar

Wir benötigen Ihre jeweils aktuelle Nummer, unter der sie erreichbar sind, sollte es ihrem Kind einmal nicht gut gehen. Bitte geben Sie eine weitere Person an, die sich gegebenenfalls um Ihr Kind kümmern kann.

F

wie..

Familie

Wir sind eine familienergänzende Einrichtung. Wir werden uns bemühen, Ihren Bedürfnissen und denen Ihres Kindes so gerecht wie möglich zu werden. Eine individuelle Begleitung ist uns ausgesprochen wichtig. Haben Sie bitte Verständnis, dass nicht alle Abläufe so sein können wie in Ihrer Familie üblich, sondern an unseren Tagesablauf angepasst sind.

Fotos

Wir fotodokumentieren den Alltag und auch Festlichkeiten. Fotos ihres Kindes finden Sie im Portfolio oder im Geburtstagsbuch.

Freispiel

Das Freispiel nimmt einen Großteil der Aktivitäten im Waldkindergarten ein. Das Kind bestimmt selbst Spielform und Thema des Spiels, es ist frei in der Wahl des Materials und der Spielpartner. Dabei schätzen wir die Hingabe und Selbstvergessenheit, mit der die Kinder in ihrem Spiel versinken als äußerst wertvoll für den Entwicklungsprozess ein. Denn Spielen ist Lernen. Sie entdecken ihren Wald selbst und für sich am besten. Während des freien Spiels haben wir besonders die

Gelegenheit, die Kinder zu beobachten und Entwicklungsschritte zu dokumentieren. Bei Bedarf geben wir situationsorientiert Impulse und sind als Ansprechpartner immer in ihrer Nähe.



Gesunde Ernährung

In unserer Kindertagesstätte legen wir Wert auf ein gesundes, zuckerfreies Frühstück. Deshalb achten Sie bitte darauf, den Kindern grundsätzlich kein süßes Vesper (Fruchtjoghurts etc.) mitzuschicken. Außerdem vermeiden wir so, dass Insekten an unserem Frühstück teilhaben möchten. Im Hochsommer hilft fleischlose Kost. Zu

besonderen Anlässen darf es Ausnahmen geben. Das Vesper sollte gut im Wald essbar und umweltfreundlich verpackt sein.

Getränke

Die Kinder benötigen eine fest und einfach verschließbare, bruchssichere Getränkeflasche, Am besten eignet sich Wasser, um auch hier keine Insekten anzulocken (bei Kälte eine Thermosflasche mit warmem Tee). Bei großem Durst haben wir Mineralwasser am Standort.

Geburtstage

Sind für Kinder ein Highlight und werden bei uns mit einem besonderen Ritual begleitet. Das Geburtstagskind bringt eine Kleinigkeit mit (z.B. leicht gesüßte Muffins oder Brezen), das zum Frühstück serviert wird. Wenn Sie neugierig geworden sind, dürfen Sie hierzu gerne in die Portfolio Mappe Ihres Kindes blicken, da ist unsere Geburtstagsfeier genau beschrieben. Bitte bringen Sie keine Süßigkeiten oder andere liebevoll gemeinte Verkostungen für die Kinder an diesem Tag mit.

Geburtstagsbuch

Für jedes Kind gibt es ein Geburtstagsbuch. Sie bekommen es bei der Anmeldung ausgehändigt. Dort dürfen Sie das Deckblatt und eine Doppelseite pro Lebensjahr Ihres Kindes mit Bildern und gerne auch mit kurzen Beschreibungen oder Anekdoten gestalten. Ab der Aufnahme in die Kita führen wir das Buch weiter. Am Geburtstag wird das Buch angesehen und vorgestellt. Am Ende der Kindergartenzeit dürfen Sie diesen kleinen Schatz dann mit nach Hause nehmen.

H wie...

Hygiene

Im Alltag der Kinder achten wir darauf, dass vor dem Essen und nach dem Klogang die Hände gründlich gewaschen werden. Dazu führen wir einen Wasserbehälter und biologisch abbaubare Seife mit. Bitte geben Sie Ihrem Kind täglich ein frisches kleines Handtuch in einem Beutel im Rucksack mit.

Hospitation

Sie sind herzlich willkommen, einen Vormittag bei uns zu verbringen. Ehemalige Waldkinder, Eltern und interessierte Großeltern haben die Möglichkeit, unseren Alltag einmal mitzuerleben und den Tagesablauf kennenzulernen. Bitte besprechen Sie dies mit dem Waldteam.

Handy

Unsere Erzieherinnen führen ein Mobiltelefon mit und sind für unverzügliche Infos erreichbar.

Reguläre Telefonzeiten geben wir noch bekannt.

Iwie...

Inklusion

Wir arbeiten in unserer Waldgruppe inklusiv. Das bedeutet, dass wir, soweit es uns möglich ist, auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreuen. Jeder Mensch wird akzeptiert. Er kann gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben, unabhängig von *Geschlecht* oder *Herkunft*, von *Religionszugehörigkeit* oder *Bildung*.

J

wie...

Jahreskreis

Der natürliche Jahreskreislauf mit Frühling, Sommer, Herbst und Winter beeinflusst den Alltag im Waldkindergarten auf besondere Weise. Wir erleben Temperaturen, Witterung und jahreszeitliche Gegebenheiten, wie Schnee, Herbstlaub, Hitze und Kälte hautnah. Gemeinsam erforschen wir die Naturerscheinungen. Desweiteren erleben wir die Feste und das Kirchenjahr im Jahreskreis.

K

wie...

Kernzeit

Die Kernzeit ist im Bayerischen Kinderbildung- und Betreuungsgesetz verankert. Während der Kernzeit findet die Bildungsarbeit zur Umsetzung des Bayerischen Bildungsplanes statt und ist verpflichtend zu buchen.

Krankheit

Ein krankes Kind fühlt sich nicht wohl und kann nicht am Gruppenalltag teilnehmen. Deshalb bitten wir Sie, Ihr Kind nur gesund zu uns zu bringen. Ein leichter Schnupfen ist noch kein Grund, zuhause zu bleiben. Ist es schlimmer, ist unser Fachpersonal berechtigt, kranke Kinder wieder abholen zu lassen.



Loslassen

Mit dem Start in die Kindergartenzeit beginnt für Sie und Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt. Zeigen Sie Stärke und vermitteln Sie Ihrem Kind Sicherheit - auch wenn das Loslassen schwerfällt! Ihre Zuversicht überträgt sich auf Ihr Kind und die Eingewöhnung kann dadurch deutlich verkürzt werden. Trauen Sie Ihrem Kind diesen Schritt zu!



Mittagessen

Wir genießen den Luxus einer eigenen Köchin im Haus. Frau Reuß-Keitel kocht täglich frisch für unsere Kinder. Wir achten auf eine ausgewogene Ernährung. Wöchentlich bekommen die Kinder Fisch, Fleisch und fleischlose Kost. Zum Nachtisch werden frische Früchte gereicht. Sie können täglich entscheiden, ob Ihr Kind ein warmes Mittagessen bekommen soll. Wir berechnen 2,50 Euro pro Essen. Ansonsten darf Ihr Kind sein mitgebrachtes Vesper essen. (Wir wärmen keine Speisen auf.) Das Mittagessen wird bei uns im Waldwagen eingenommen.

Mittagessenplan

Den wöchentlichen Speiseplan finden Sie in der Kita-Info-App.

Mittagszeit

Das Mittagessen nehmen die angemeldeten Kinder im Waldwagen ein. Die Nachmittagskinder spielen anschließend noch ein wenig und starten dann den Weg in die Kita. Dort angekommen haben die Kinder die Möglichkeit, sich in gemütliche Ecken zurückzuziehen oder sich aktiver zu beschäftigen.

Medikamente

Verabreichen wir den Kindern nicht, dazu zählen auch Globuli und Hustensaft. Sollte es dennoch notwendig sein, verschreibungspflichtige Medikamente zu verabreichen, muss dies individuell genehmigt werden!

N wie...

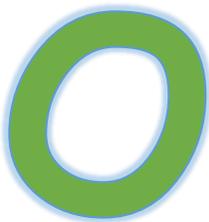
Notfall

An unserem Waldstück befindet sich ein Rettungstreffpunkt. Außerdem können wir im Notfall Geodaten an die Rettungsleitungsstelle weitergeben. So kann schnelle Rettung gelingen.

Nachmittagsangebote

Kinder, die nach 14 Uhr unsere Stammkita besuchen, haben die Möglichkeit, an den Angeboten am Nachmittag teilzunehmen.

Unser Nachmittagsangebot stellen wir nach Interessen der Kinder und Mitarbeiter zusammen, das bedeutet, dass sich Angebote auch langfristig verändern können.



wie...

Öffnungszeiten

Unsere Stammkita öffnet täglich um 6.45 Uhr und schließt Montag bis Donnerstag um 16.00 Uhr, Freitag schließen wir um 15.00 Uhr.

In der Waldgruppe ist die Betreuung von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr möglich. Davor oder danach findet sie in der Stammkita statt.

Um 7.45 Uhr begleitet eine Fachkraft die anwesenden Waldgruppen-Kinder aus der Stammkita zum Standort am Osterfeuerplatz. Bitte kommen Sie dafür pünktlich bis 7.30 Uhr in die Einrichtung. Nach 7.30 Uhr kommen Sie bitte direkt an den Standort am Wald. Bis 8.15 Uhr sollen alle Kinder anwesend sein, denn dann beginnt unser Morgenkreis und unsere pädagogische Kernzeit.

P

wie...

Parken

Bitte parken Sie gleich nach der Brücke rechts in der Sackgasse .Aus Sicherheitsgründen vermeiden Sie es bitte, in den Feldweg einzubiegen.

Praktikanten

Immer wieder werden sich in unserem Haus Praktikanten von unterschiedlichen Schulen aufhalten. Wir sind ein Ausbildungsbetrieb und legen Wert auf eine gute Ausbildung. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an.

Portfolio

Wir führen für jedes Kind in unserer Einrichtung eine Portfolio Mappe. Dort werden Erlebnisse und Lernfortschritte Ihres Kindes festgehalten. Sie dürfen gerne die Mappe Ihres eigenen Kindes

betrachten. Wir möchten die Privatsphäre der anderen Kinder schützen.

Personal

2 Fachkräfte

1 päd. Ergänzungskraft

1 Hilfskraft

Pädagogische Planung

Um gute Arbeit leisten zu können ist eine gute Planung und die Schulung unseres Personals notwendig. Deshalb gibt es insgesamt vier Teamtage im Jahr. Die Termine entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Kalender. Außerdem trifft sich das Waldteam wöchentlich von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr zur Teambesprechung.

Projekte

Wir arbeiten situativ. Relevante Themen entstehen aus Situationen im natürlichen Alltag und nach Interessen der Kinder, aus denen sich Projekte ergeben.

Partizipation

Leben wir jeden Tag. Wir legen Wert auf die Selbsttätigkeit der Kinder. Die Kinder haben die Möglichkeit, in unseren Gesprächen über viele Themen abzustimmen, ob das die Gestaltung des Tages oder Festen betrifft oder auch den Umgang mit herausfordernden Situationen. Die Kinder haben oft tolle Ideen, auf die wir nicht gekommen wären!



Qualitätsmanagement

Qualitätsentwicklungsprozesse, wie Elternumfragen, Konzeptionsweiterentwicklung etc. und Qualitätssicherung

(Fortbildungen und Mitarbeitergespräche etc.) werden bei uns stetig vorangebracht und weiter entwickelt.

R wie..

Regeln

Jedes soziale Gefüge braucht sie. Um den Kindern Orientierung und Sicherheit der Kinder zu geben, haben wir einfache Regeln und Grenzen eingeführt. Diese werden mit den Kindern besprochen. Die Regeln finden Sie auch in Ihrer Aufnahmemappe.

Regelmäßiger Besuch

Bitte bringen Sie Ihr Kind regelmäßig zu uns. Dies ist wichtig, um stabile Beziehungen aufzubauen zwischen dem Kind und den Erziehern sowie den Kindern untereinander. So können sich ein Wir-Gefühl und Freundschaften entwickeln. Viele Tagesaktivitäten bauen aufeinander auf und auch die Kinder führen oft ihre Spielideen von Tag zu Tag weiter.

Ruhe

Die vom Wald ausgehende Ruhe und Stille ermöglicht den Kindern einen ausgleichenden Pol zur Hektik des Alltags. Zudem entwickeln sich durch den Freiraum im Wald seltener Aggressionen und Konflikte.

Wir gehen auf die Situation der Kinder ein. Wenn wir beobachten, dass die Kinder vom Vormittag besonders erschöpft sind, werden wir die Waldzeit früher beenden und uns in unserem Wagen bei ruhigen Spielen erholen.

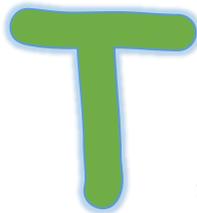
 wie...

Sonderbetreuungstage

Auch „Notgruppe“ genannt. Erfahrungsgemäß kommen in den Schulferien oder Brückentagen weniger Kinder in die Einrichtung. Deshalb fragen wir in diesen Zeiten den Betreuungsbedarf gesondert ab, um unseren Personaleinsatz planen zu können. Dies gewährleistet, dass genügend Mitarbeiter an regulären Schultagen anwesend sein können. Für den Notgruppenbetrieb kooperieren wir mit in der Stammkita.

Schutz

Wir achten darauf, Kinder vor etwaigen Gefahren zu schützen. Dies betrifft v.a. den Kälte - und den Sonnenschutz, Schutz vor Unwetter und unliebsamen Insekten. Informationen dazu erhalten Sie in Ihrer Aufnahme Mappe und im persönlichen Gespräch.



wie...

Träger

Träger unserer Einrichtung ist die Kirchengemeinde Wiedersbach-Neunkirchen, vertreten durch den jeweiligen Pfarrer:

Evangelische Kirchengemeinde Wiedersbach-Neunkirchen, Pfarrgasse
4, 91578
Leutershausen

Tel.: 09823/ 8986

Kita-Geschäftsführer ist Herr Marco Rank

Tel.:

Toilettengang

Am Standort stehen uns zwei Komposttoiletten zur Verfügung, im Wald haben wir speziell dafür vorgesehene Plätze. Wir helfen den Kindern beim Toilettengang und achten dabei auf Sauberkeit und gewaschenen Hände. Die Sauberkeitserziehung Ihres Kindes gestalten wir individuell und nach Absprache mit Ihnen. Auch im Wald wickeln wir Ihr Kind bei Bedarf (bei Kälte im Wagen). Wir möchten den Kindern die Zeit geben, die sie brauchen um sauber zu werden. Eine entspannte Atmosphäre beim Wickeln ist uns wichtig.

Tagesablauf

7.30 - 8.15

Begrüßen und Ankommen

7.45 - 8.00	Frühkinder in der Kita machen sich auf den Weg zum Wald
8.15 - 8.30	Toilettengang, Packen des Bollerwagens Begrüßungskreis: Lied, Zählen, Wo geht es hin?
8.30 - 9.00	Weg zum Wald
9.00 - 10.00	Morgenkreis und Frühstück
10.00 - 12.00	Freispiel, Aktivitäten, Angebote, Abschlusskreis
12.00 - 12.30	Rückwanderung
12.30 - 13.00	1. Abholzeit ohne Mittagessen Parallel: Mittagskinder essen im Wagen
13.00 - 13.30	2. Abholzeit Parallel: Kleine ruhige Spielzeit
13.30 - 14.00	Anziehen der Nachmittagskinder Rückweg zur Stammkita



wie...

U-Heft

Bitte legen Sie bei der Anmeldung das gelbe Untersuchungsheft Ihres Kindes vor. Wir sind verpflichtet auf die nötigen Untersuchungen aufmerksam zu machen. Im Betreuungsvertrag unterschreiben Sie für die Vorlage des Heftes und des Nachweises einer verpflichtenden Masernimpfung Ihres Kindes. Ohne diese darf es die Kita nicht besuchen.

Übergang in die Schule

Das letzte Kindergartenjahr wird für die Kinder besonders gestaltet. Der Übergang soll leichtfallen, der neue Schritt vorbereitet werden.

Unsere Ältesten treffen sich einmal wöchentliche zu speziell angeleiteten Aktivitäten. Die einzelnen Kompetenzbereiche werden altersgemäß in einer Kleingruppe gefördert.

Für die Nachmittagskinder werden weiterhin in der Stammkita die Programme Zahlenland und Buchstabenland angeboten.

In den letzten Monaten dürfen unsere „Vorschulkinder“ zweimal monatlich am Schulunterricht der ersten Klasse teilnehmen.



wie...

Vorschulfreizeit

Im letzten Kindergartenjahr erleben die Großen damit einen ganz besonderen Event. Schon im Oktober starten die Vorbereitungen, denn sie entscheiden natürlich alles selbst: Ob es in ein Museum oder zum

Pralinen machen, ins Theater oder in den Zoo geht...Spaghetti, Pizza oder Nutellabrot zum Frühstück? Nach vielen Konferenzen und demokratischen Abstimmungen erstellen unsere Mitarbeiter einen Ablaufplan für die zwei Tage. Übernachtet wird in der Stammkita oder im Waldwagen. Sonntagmorgen sind dann alle Eltern zum Frühstück eingeladen. Eine tolle Gelegenheit, das Selbstbewusstsein unserer Kinder zu schulen und unsere Vorschultruppe wächst ganz fest zusammen.

Versicherung

Ihr Kind ist auf dem direkten Weg zwischen Elternhaus und Einrichtung unfallversichert. Gleiches gilt während des Aufenthalts im Wald und auf Ausflügen.

Verkehrserziehung

Auf Spaziergängen und Ausflügen werden unsere Kinder im Straßenverkehr geschult. Einmal im Kindergartenjahr unterstützt uns die Polizeidirektion Ansbach bei der Verkehrserziehung und kommt bei uns im Kindergarten zum Verkehrstraining vorbei.



wie...

Wald

Wir haben mit dem Staatsforst einen Nutzungsvertrag über das Waldgebiet „Rauenberg“ vereinbart. Geeignete Plätze haben wir hierfür in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Staatsförster eingesehen.

Der Grundgedanke unseres Waldkindergartens ist, den Entwicklungen in unserer gegenwärtigen Zeit entgegenzuwirken, den Kindern einen (Natur-) Raum zu geben, in dem sie ganzheitlich Erfahrungen machen können und einen selbstverständlichen Bezug zur Natur aufbauen. Ein kontinuierlicher Kontakt zur Natur sensibilisiert das Kind und fördert einen behutsamen Umgang mit jeder Art von Leben. Die Kinder lernen, sich als ein Teil des Ganzen zu sehen und die Zusammenhänge der Natur zu begreifen. Damit stärken wir das Selbstvertrauen der Kinder und fördern ihre soziale Kompetenz und ihr Lernverhalten. Auch das Prinzip Nachhaltigkeit wollen wir mit den Kindern kennenlernen und einüben.

Wechselkleidung

Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass immer mind. ein Satz Wechselkleidung in der Einrichtung vorhanden ist. Dieser muss mit Namen gekennzeichnet sein.

Z wie...

Zeit

Jedes Kind braucht Zeit, sich individuell zu entwickeln. Jedes Kind entwickelt sich nach seinem eigenen Tempo. Jeder bringt seine eigene Persönlichkeit und Temperament mit. Durch den hohen Personalschlüssel ist es uns möglich, geduldig auf die Kinder einzugehen.

Zum Schluss

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start bei uns in der Waldgruppe!

Bitte sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie weitere Fragen haben, wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Belange!